

Sebnitz.

(Ephorie Pirna.)

Cantoren,

gleichzeitig Organisten.

Sigismund *Wilhelm*, 1586 — 1589, ging nach Romburg in Böhmen. Von da bis 1604 ist das Cantorat unbesetzt.

Thomas *Pflug*, 1604.

Joh. *Bartholomäus* aus Sondershausen, 1608 — 1620, wurde hier Rektor, † 1652 den 1. April.

George *Petterschen*, 1618 — † 1639, hier geboren, war vorher Cant. in Schluckenau in Böhmen.

Philipp *Heilwagen*, 1640 — † 1641 den 13. Dezember, geb. in Schwarzenberg.

Adam *Wünsch*, 1642 — † 1650 den 17. Oktober.

Christ. *Lontzer*, 1651(?) — † 1658 den 15. Mai, vorher Cant. in Neustadt.

Aaron *Eichler*, 1658 — † 1675 den 22. Juli, geb. zu Geising 1640, war zunächst Cant. daselbst.

Peter *Heinze*, 1675 — † 1722 den 10. Februar, geb. in Dresden.

Christian Gottlieb *Heinze*, 1722 — † 1756 den 14. April, ältester Sohn des Vorigen, ging 1717 auf die Fürstenschule Pforta, er war ein sehr geschickter Musiker und auch Dichter.

Christian Gotthard *Grahl*, 1756 — † 1781 den 5. Februar, geb. zu Leuben bei Dresden 1735 den 17. März. Er war vorher Alumnus der Kreuzschule zu Dresden und 1755 stud. theol. in Leipzig, war tüchtig in den alten Sprachen und musikalischen Wissenschaften.

Gotthelf Sigismund *Heine*, 1781, geb. zu Altenberg 1746 den 7. Februar. Er war 1759 — 1767 Alumnus a. d. Kreuzschule zu Dresden, bezog dann die Universität zu Wittenberg, wurde Cant. u. Schullehrer zu Remberg, dann Cant. in Pretsch von 1773 — 1779, hierauf Musikdirektor und Organist in Lübbenau bis 1781.

Carl Friedr. Gottlob *Friemel*, 1814, geb. 1783 in Sadisdorf.

Friedrich Gottlieb *Claus*, 1831, geb. 1805 in Prausitz bei Lommatzsch.